

TSV Goldberg pausiert auf 4. Tabellenrang

In der Tischtenniskreisliga sind alle Punktspiele der Hinrunde absolviert. Nachdem der TSV Goldberg in der Vorsaison das Double (Kreismeister und Pokalsieger) geholt hatte, waren die Ansprüche für die neue Saison recht hoch. Allerdings kamen einige neue Mannschaften hinzu. So ging der SV Neu Poserin mit zwei Teams ins Rennen. Außerdem stiegen zwei Mannschaften aus der Bezirksklasse ab, die jahrelang auf diesem Niveau gespielt haben. Somit gab es mehr Spiele und der Kampf um die oberen Tabellenplätze war schwieriger. Gegen die Ex-Bezirksligacclubs schafften die Mildnitzstädter erwartungsgemäß keine Siege und leider ging auch das enge Duell gegen den Dauerkonkurrenten Domsühl dieses Mal verloren. Überraschend war die ebenfalls knappe Niederlage gegen den Plauer SV 2.

Alle anderen Spiele konnte der TSV in wechselnder Teamzusammensetzung gewinnen und belegt mit sechs Siegen den vierten Tabellenrang.

In der Einzelwertung schlagen sich daher auch die verlorenen Spiele nieder, aber insgesamt kann man mit den Platzierungen zufrieden sein, da über 70 Spieler bisher in den Punktspielen gegeneinander antraten. Bestplatzierte des TSV Goldberg ist Sportfreund Rainer Egg auf dem 13. Platz, gefolgt von Erwin Buthmann auf Rang 18. Die Sportler Carsten Donath und Harald Blum folgen auf den Plätzen 24 und 25. Die Spieler, die weniger Einsätze bekommen haben, liegen etwas weiter hinten: Volker Haßheider auf Platz 51 und Rainer Nehrkorn auf 56. Beim Gesamtstand der Doppel liegt unser konstantestes und erfolgreichstes Doppel Egg/Blum auf einem aussichtsreichen 3. Platz von 31 Paaren. Die anderen Doppel sind ein paar Plätze weiter, da sie nicht immer in der gleichen Besetzung antreten konnten, und jede Konstellation extra gewertet wird.

Interessant wird die Rückrunde. Die neuen Mannschaften mit den Spielern kann man nun etwas besser einschätzen und auch bei den einzelnen Mannschaftsmitgliedern gibt es bestimmt die eine oder andere Veränderung. Auf jeden Fall wird wieder engagiert gekämpft, um die kleinen weißen Bälle mit viel Gefühl, Technik und auch Geschwindigkeit erfolgreich auf der Plattenseite des Gegners zu platzieren.

Wenn jemand die Ergebnisse mit verfolgen möchte, kann er dies über die Internetseite www.tt-info.de; dann Mecklenburg und Parchim auswählen, dort dann auf die Männer (gibt nur eine Auswahlmöglichkeit).

Jana Egg-Fleischer